

Wahlpflichtunterricht

Latein

Latein – Keine tote Sprache!

Latein lebt als Mutter aller romanischen Sprachen zum Beispiel im Spanischen oder Italienischen weiter und bietet somit gute Voraussetzungen für das Erlernen dieser Sprachen. Auch im Alltag, im Sport, in der Werbung, in Produkt- und Firmennamen oder in der Medizin begegnet uns Latein auf Schritt und Tritt. Als Fundament grundlegender Allgemeinbildung schult Latein darüber hinaus sowohl die muttersprachliche Kompetenz als auch das Verständnis von Sprache als System und fördert Schlüsselqualifikationen, wie z. B. Genauigkeit, Konzentration und logisches Denken. Das Latinum ist überdies immer noch eine Voraussetzung für viele Studienfächer.

Im Zentrum des Unterrichts steht neben dem Übersetzen lateinischer Texte die Auseinandersetzung mit deren Inhalten. Die große Chance des Lateinunterrichts besteht darin, dass dem Schüler in der Auseinandersetzung mit der römischen Antike sowohl das Vertraute als auch das Fremde begegnet:

Das Vertraute: Die antike Welt ist uns in ihrem Denken auch nach 2000 Jahren noch so nah. In dieser Welt liegen die Wurzeln unserer heutigen europäischen Kultur. Diese kulturelle, politische, wissenschaftliche Vergangenheit zu begreifen, hilft uns dabei, auch unsere Gegenwart zu verstehen.

Das Fremde: Lateinunterricht bedeutet ebenfalls Konfrontation mit einer Welt, die uns zum Teil befremdlich, abstrus, rätselhaft erscheint. Was ist der Gewinn? In der Auseinandersetzung mit der Abgrenzung zu dem Fremden ist der Schüler herausgefordert, einen eigenen Standpunkt zu finden und mit seinem eigenen Denken und Handeln auseinanderzusetzen.

In den Klassenstufen 8 und 9 wird zunächst mithilfe des Lehrbuchs „Prima“ das grammatische Handwerkszeug gelernt. Die Schüler erhalten Einblicke in die verschiedenen Bereiche antiken Lebens und Denkens. In der Oberstufe stehen die Lektüre und Interpretation lateinischer Originaltexte im Zentrum. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Latein als dritte Fremdsprache ist eine gute Wahl für alle Systematiker, Logiker und Freunde klarer Strukturen, Rätsler und Knobler; des Weiteren für Schüler, die sich für Sprache interessieren, und natürlich für alle, die sich für die faszinierende Welt der Antike begeistern können.